

Swiss Life mit hervorragendem Anlageergebnis im BVG-Geschäft – Rückstellungen für die Versicherten nochmals deutlich erhöht

Mit einer ausgewiesenen Netto-Rendite von 4,67% erzielte Swiss Life 2012 ein hervorragendes Anlageergebnis im BVG-Geschäft. Trotz tieferer Risiko- und Kostenprämien wuchsen die Prämieinnahmen auf CHF 6518 Millionen. 2012 schüttete Swiss Life den Versicherten 93,3% aller Erträge aus, womit die gesetzlichen Anforderungen wiederum deutlich übertroffen wurden.

Mit einer ausgewiesenen Netto-Rendite von 4,67% erzielte Swiss Life 2012 ein hervorragendes Anlageergebnis im BVG-Geschäft. Trotz tieferer Risiko- und Kostenprämien wuchsen die Prämieinnahmen auf CHF 6518 Millionen. 2012 schüttete Swiss Life den Versicherten 93,3% aller Erträge aus, womit die gesetzlichen Anforderungen wiederum deutlich übertroffen wurden. Die Verwaltungskosten sind gegenüber dem Vorjahr um über 4% gesunken.

Swiss Life konnte die Prämieinnahmen in der Kollektivversicherung dank des guten Neugeschäftes gegenüber dem Vorjahr von CHF 6450 Millionen auf CHF 6518 Millionen steigern (+1%). Dieses Wachstum wirkt sich auch auf die Anzahl der Versicherten aus: Diese stieg von 562 320 auf 568 716 Personen per Ende 2012. Insgesamt vertrauen über 38 000 Schweizer Unternehmen in der beruflichen Vorsorge auf Swiss Life.

Sicherheit und finanzielle Stabilität im Zentrum der Geschäftstätigkeit

Swiss Life setzte auch im vergangenen Jahr auf Sicherheit: Mit der Bildung von zusätzlichen versicherungstechnischen Rückstellungen konnte die zukünftige Zinsbelastung weiter gesenkt werden. Insgesamt hat Swiss Life nun CHF 50,4 Milliarden versicherungstechnische Rückstellungen in der Bilanz – alles Gelder, die ausschliesslich für die Ansprüche der Versicherten verwendet werden dürfen.

Wie bereits in den Vorjahren konnte Swiss Life auch 2012 die Verwaltungskosten weiter deutlich senken (-4,4%). Zudem kamen 93,3% (Vorjahr: 92%) aller Erträge den Versicherten zugute, womit Swiss Life die gesetzlichen Mindestanforderungen erneut deutlich übertroffen hat. Weiter hat Swiss Life auf das Jahr 2012 die Risikoprämien um 10% gesenkt.

Hervorragendes Anlageergebnis

Swiss Life erzielte im 2012 für ihre BVG-Versicherten in einem äusserst anspruchsvollen Marktumfeld wiederum ein hervorragendes und auch im direkten Konkurrenzvergleich überdurchschnittliches Anlageergebnis: Die Performance zu Marktwerten betrug 7,66% brutto; die Rendite zu Buchwerten 4,67% netto. Die Gesamtverzinsung der Altersguthaben im Überobligatorium lag bei 2,2%, im Obligatorium bei 1,7%.

Die Vollversicherung bleibt erste Wahl für die Schweizer KMU

Einer ungebrochen hohen Nachfrage erfreut sich nach wie vor die Vollversicherung: «Die umfassende Versicherungsdeckung einer Vollversicherungslösung war bei den Schweizer KMU auch im Jahr 2012 sehr beliebt. So können sich die Unternehmer im Wissen, dass die Vorsorgegelder ihrer Mitarbeitenden jederzeit absolut sicher sind, voll auf ihr Kerngeschäft konzentrieren», sagt Hans-Jakob Stahel, Leiter Unternehmenskunden von Swiss Life. Ivo Furrer, CEO Schweiz von Swiss Life, sagt: «Damit wir unseren Kunden solche Lösungen auch in Zukunft anbieten können, setzen wir uns für faire regulatorische Rahmenbedingungen ein.»

BVG-Vollsortiment ausgebaut - neue BVG-Online-Lösung wird im Mai lanciert

Die Vollsortimenterstrategie von Swiss Life in der zweiten Säule hat sich auch im 2012 bewährt.

Die teilautonomen Lösungen, mit denen die Kunden im Vergleich zur klassischen Vollversicherung von höheren Renditechancen profitieren, verzeichnen eine rege Nachfrage. Auch die Pensionskassenspezialisten von Swiss Life Pension Services konnten im vergangenen Jahr neue Mandate im Bereich der Beratung von grossen autonomen Pensionskassen hinzugewinnen. Eine weitere Innovation lanciert Swiss Life im Mai: «Jungunternehmer können mit Swiss Life Business Direct zum ersten Mal in der Schweiz ihre berufliche Vorsorge vollständig online eröffnen», so Hans-Jakob Stahel. Der Anmeldeprozess ist kurz und intuitiv. Swiss Life Business Direct ist eine Vollversicherung für Start-ups, die über keinen Vorversicherer verfügen (siehe www.swisslife.ch/businessdirect).

BVG-Sammelstiftung Swiss Life: Neuer Stiftungsrat ist gewählt

Die Mitglieder der Verwaltungskommissionen der angeschlossenen Unternehmen haben den Stiftungsrat der BVG-Sammelstiftung Swiss Life für die nächsten vier Jahre gewählt. Wie schon vor vier Jahren hat Swiss Life die Stiftungsratswahl auf elektronischem Weg durchgeführt; zusätzlich bestand die Möglichkeit einer schriftlichen Stimmabgabe zu Händen des beauftragten Notars. Die neugewählten Mitglieder des Stiftungsrates sind [hier](#) einsehbar.

Kontakt:

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77

E-Mail: media.relations@swisslife.ch

Internet: www.swisslife.com

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select (ehemals AWD), tecis, HORBACH, Proventus und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Multinationale Unternehmen unterstützt Swiss Life mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 7000 Mitarbeitende und zählt rund 4500 lizenzierte Finanzberaterinnen und -berater.

swisslife